

Messen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **106 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

41. Expofil vom 1. bis 4. Juni in Paris

20 Jahre Expofil

Dieses Jahr feierte die Expofil ihr 20-jähriges Bestehen. Die Messe fand wiederum im Espace Branly Eiffel in Paris statt. Es nahmen 212 Aussteller, davon 166 Spinner und 30 Garnhersteller, teil. Drei Themen illustrieren die Trends für den Herbst/Winter 2000/2001.

Blickfang

Elemente aus dem Urban-Leben, dessen gleichförmige Anonymität und Strenge durch lebhaft Farbstiche und Materialmix durchbrochen werden. Gräuliche Farben sind weiterhin dominant, werden jedoch durch reichhaltige Bindungen verändert.

Garne für den Strickbereich:

- Gefilzte Garne, grobere und weiche stichelhaarige Garne. Flanellartige Effekte jedoch feiner und trockener.
- Moulinés, leicht rustikal, Ton-in-Ton, für grobere Teilungen, kontrastreicher und marmorierter für die feinen Teilungen und Rundstrick.
- Kompakte, oft körnige Effekte.
- Ultrafeine Wolle, rein oder in Mischungen mit Viskose oder Polyamid.
- Metalle, metallo-plastische Garne, matt oder Stahl, immer mit anderen Fasern gemischt.

Garne für den Stoffbereich:

- Chiné-, Jaspé- und Mouliné-Garne, sehr fein aber mit Spannung in den Oberflächenstrukturen.
- Mischungen Wolle/Baumwolle, Wolle/Leinen und Rückkehr der Wolle/Polyester.
- Alle Metall-Effekte durch den Einsatz von künstlichen oder synthetischen Fasern, Metallfäden und Stahl.

Zärtlichkeit

Sinnliche und üppige Materialien. Ein neues Gefühl für Luxus: alles ist halbtönig, weich und voller Reiz. Die Farben, warm und harmonisch, verschwimmen mit dem Material.

Garne für den Strickbereich:

- Edelfasern: Kaschmir, Alpaca, Angora, Mohair, rein oder in Mischungen mit feinen Wollen oder Seide, aber auch mit Stahl.
- Rustikale Garne, mehrfädige und mehrfarbige Moulinés, Tweeds für Maschen ohne erkennbare Teilung, leicht und bequem.
- Seidige Garne, fließend und glänzend, Metallo-Plastics, goldbraun und oxydiert.

Garne für den Stoffbereich:

- Dichte und leichte Bouclettes für geschorenen und gebürstete Gewebe.
- Tweeds in Wolle und Seide.
- Mischungen mit Edelfasern und Seide oder Viskose für ultrafeine Stoffe, glänzend und fließend.
- Ondé, Flammé, und verdrehte Garne in synthetischen Fasern, um Spannung in die Oberflächenstruktur der Seidenstoffe zu bringen.

Einhüllen

Suche nach immer mehr Komfort und Schutz. Voluminöse, leichtgewichtige Web- und Maschenstoffe werden mit «second skin»-Jerseys überinandergesetzt.

Garne für den Strickbereich:

- Ultraleichte und bauschige Schlingen, voluminöse Cablés, in Wolle oder in Mischungen mit Baumwolle.
- Micro-Schlingen, dicht und geschoren für Flor-Effekte.
- Reine Baumwolle oder in Mischungen mit Microfasern und mit antibakteriellen oder stressregulierenden Fasern.
- Double-Face, Moltons in micro-Acryl, micro-Polyamid oder micro-Modal.
- Woll-, Mohair-Garne, umspinnen mit Polyamid oder Polyethuran.



Garne für den Stoffbereich:

- Polyester- und Polyamid-Garne für wetterfeste Stoffe, leicht und schützend.
- Neue Mischungen, Wolle/Polypropylen, Wolle/hohles Polyamid-Filament.
- Tencel, Lyocell, Micro-Fasern für ganz leichte Stoffe, weich und glatt.
- Elastische Garne.

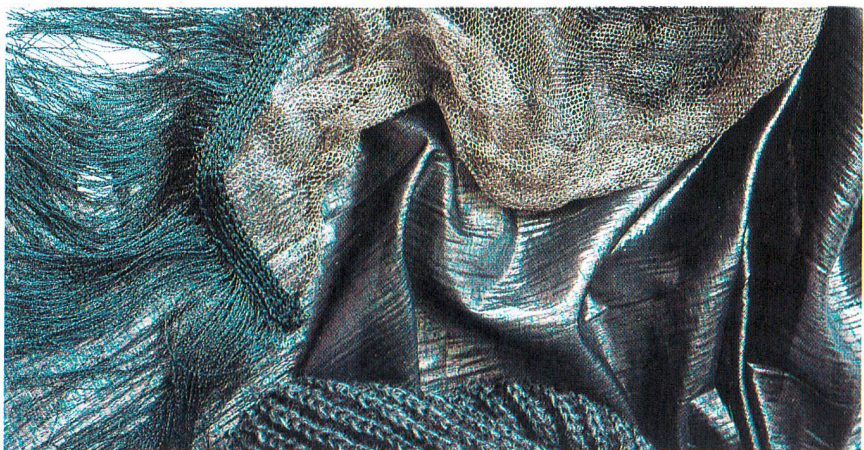
Farben

Der Winter 2000/2001 bringt eine neue Farb-Ära, deren Wahrnehmung und Gebrauch geändert wurden. Keine Farbpalette mehr nach Produktgruppen, sondern Farbnuancen wie die Palette eines Malers, die jedem freie Bahn zur Kreativität im Rahmen seiner eigenen Farbwelt und Vorlieben geben. Ein offener Weg zu Individualität und Fantasie, um die Lust zu Farben neu zu entdecken.

42. Expofil

Die nächste Expofil findet vom 7. bis 9. Dezember 1999 im Espace Branly Eiffel in Paris statt.

Regula Walter



Impressionen von der Expofil Herbst/Winter 2000/2001

Messe Frankfurt interstoff.

FABRICS AND TRENDS FOR
FASHION & PERFORMANCE

**Interstoff-Termin Winter '99
unverändert**

Die kommende Interstoff Winter 1999 wird wie ursprünglich geplant vom 4. bis 6. Oktober in der Halle 10 auf dem Messegelände in Frankfurt stattfinden.

Ihr Produktspektrum wird den früheren Veranstaltungen entsprechen, inklusive dem Messegsegment Lohnkonfektion (CMT). Das Angebot wird sich jedoch ausschliesslich auf Materialien aus Fernost und Osteuropa beschränken. Gezeigt werden Stoffqualitäten zu attraktiven Preismargen speziell für das Volumengeschäft. Entsprechend werden auf der Besucherseite ausschliesslich die Grossformen des Handels und der Konfektion angesprochen. Die thematische Konzentration auf Textilien für Sports- und Activewear bleibt dem Frühjahrstermin der Interstoff Sommer 2000 vorbehalten. Die Interstoff Sports Sommer 2000 findet vom 29. Februar bis 2. März ebenfalls in Frankfurt statt.

**Interstoff Asia Autumn '99
20. bis 22. Oktober 1999 in
Hongkong**

Nach dem überwältigenden Erfolg der Schwesterveranstaltung (Interstoff Asia Spring: 10 166 Besucher aus 65 Ländern – eine Steigerung um 34%) im März dieses Jahres, wird die Interstoff Asia Autumn '99 International Fabric Show – in ihrem 13. Jahr vom 20. bis 22. Oktober 1999 erneut im Hong Kong Convention & Exhibition Centre stattfinden.

Die Interstoff Asia gilt unter Profis im weltweiten Textilgeschäft als wichtigstes Einkaufsereignis ihrer Art im asiatisch-pazifischen Raum; ein Ort, wo ein umfangreiches Sortiment der neuesten Bekleidungstextilien – von hochtechnischen Sportswear-Stoffen bis zum einfach gewebten Baumwolltuch – von vielen der weltweit führenden Herstellern gezeigt wird. Insgesamt 411 Aussteller aus 25 Ländern und 11 200 Besucher aus 75 Ländern haben an der Veranstaltung im Herbst 1998 teilgenommen.

Die konjunkturelle Eintrübung, die in den vergangenen Monaten Asien heimgesucht hat,

ist auch in Hongkong noch nicht ganz verschwunden. Aber offensichtlich ist die Interstoff Asia nach wie vor für das Bekleidungsstoff-Geschäft sehr wichtig, denn Hongkong hat weiterhin eine herausragende Bedeutung für den globalen Textilhandel und behauptet seine Position als grösster Textilexporteur der Welt.

**Intertextile
vom 27. bis 23. Oktober 1999 in
Shanghai, VR China**

Unter dem Motto «Textile de France» werden auf der Intertextile '99 (China International Trade Fair for Apparel Fabrics, Hometextiles and Accessories) in Shanghai sechs französische Textilverbände auftreten, um die Trends für Frühjahr/Sommer 2000 und Herbst/Winter 2000/2001 vorzustellen. Coton de France, Tiss-laine, Maille Export, Fédération des Dentelles et Broderies, Masters of Linen, und Espace Textile Lyon et Région werden mit ihrem Engagement zeigen, was es Neues und Aufregendes in der Welt der französischen Textilien gibt.

**Heimtextil Asia Asiaflor '99
vom 3. bis 5. November 1999 in
Hongkong**

Die Heimtextil Asia Asiaflor (International Trade Fair for Home Textiles, Floor Coverings and Interior Furnishings) ist speziell darauf ausgelegt, Angebot und Nachfrage an einem Ort zusammenzuführen. Die dynamische junge Generation der asiatischen Architekten und Innenausstatter sowie der Gross- und Einzelhändler ergreift jede Gelegenheit, führende neue Produkte, Technologien und Designrends aufzuspüren; und diese Messe ermöglicht den optimalen Kontakt zwischen beiden Seiten der Raumausstattungsindustrie. Die Debütveranstaltung findet vom 3. bis 5. November 1999 im Hong Kong Convention & Exhibition Centre statt.



Messe Frankfurt, Offizielle Vertretung
Schweiz/Liechtenstein, Postfach, 4002 Basel,
Tel.: 061 316 59 99, Fax: 061 316 59 98

INDEX '99 – die Nummer 1 für Vliesstoffe

Die INDEX '99, die vom 27. bis 30. April 1999 in Genf stattfand, brach mit 10 216 registrierten Besuchern aus 94 Ländern (38 europäische und 56 aussereuropäische Länder) alle Rekorde. Die Veranstalter konnten ein zunehmendes Interesse an technischen Lösungen auf dem Vliesstoffsektor erkennen. Generell zeigte sich, dass innerhalb dieser Ausstellung ein Wandel vom reinen «Windelmarkt» hin zu umfassenderen Applikationen von Vliesstoffen vollzogen wurde. Die Vorbereitungen für die INDEX '02, die vom 16. bis 19. April 2002 im Palexpo-Gelände in Genf stattfinden wird, sind bereits angelaufen.

Vliesstoffe überall

Die Einsatzgebiete für Vliesstoffe haben sich in den vergangenen Jahren stark ausgedehnt und umfassen beispielsweise die Bereiche Hygiene, Bauwesen, Filtration, medizinische Textilien und die Bekleidungsindustrie. Eine besonders attraktive Eigenschaft von Vliesstoffen ist deren geringe Dichte.

Auszeichnungen für innovative Lösungen auf dem Vliesstoffsektor

Anlässlich der INDEX '99 wurden vier Firmen mit einem Award für innovative Lösungen auf dem Vliesstoffsektor ausgezeichnet. In der Kategorie 6 «Rohmaterialien» gewann die Sparte Textile Fasern + Klebstoffe (Leitung Reto Fintschin) diesen begehrten Preis. Die europäische Vliesstoff-Vereinigung EDANA vergibt diesen Preis alle 3 Jahre, anlässlich der weltgrössten Vliesstoff-Ausstellung. An einem speziellen Kundenabend in Genf wurde nicht nur die preisgekrönte GRILON CRYSTAL-Faser gefeiert, sondern auch die Messeneuheiten für die Papiermaschinenbespannung sowie die GRILTEX Schmelzklebstoffe vorgestellt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erläuterte Georg Fust, Leiter Geschäftsentwicklung, Technische Fasern und Klebstoffe EMS-CHEMIE AG, die Besonderheiten der neuen Faser:

GRILON CRYSTAL

Die GRILON CRYSTAL ist eine Faser für Einlagevliese aus Polyamid-6 und wird mit dem neu-

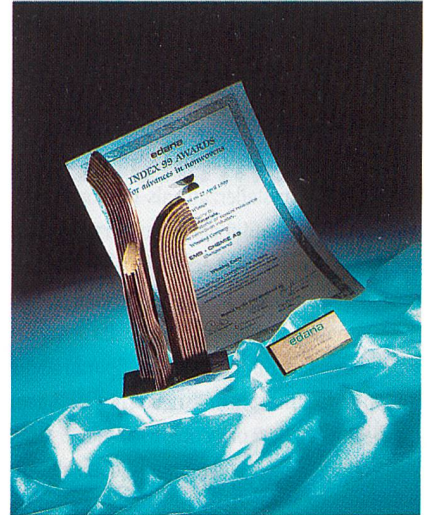
en EMS Spinnprozess hergestellt. Die für die Preisverleihung an die Sparte Technische Fasern und Klebstoffe entscheidenden Kriterien waren:

- Der neue Rohstoff unterscheidet sich positiv von der Standardfaser, er stellt eine erfolgreiche Entwicklung dar.
- Er ist speziell für die Vliesstoffindustrie zugeschnitten, mit Schwerpunkt Einlagevliese.
- Er ermöglicht Fertigprodukte mit sehr weichem Griff, was einem langfristigen Trend entspricht.

- Er ermöglicht textile Einlagen mit wesentlich reduziertem Schrumpf, was sich in der Reinigung von Bekleidungsstücken positiv auswirkt.

Speziell erwähnt wurde auch die Flachfaser für Papiermaschinenfilze, welche eine glattere Filzoberfläche und damit eine bessere Papierqualität ergibt. Bei den Schmelzklebstoffen präsentierte die EMS-CHEMIE das universell einsetzbare GRILTEX Produkt D 1260A und das optimale Produkt für die Doppelpunkttechnologie GRILTEX D 1541A. GRILTEX Schmelzklebstoffe gibt es nicht nur für die Beschichtung von Ein-

lagevliesen. In Granulat- und Pulverform wird GRILTEX zunehmend für das Verfestigen und Verbinden in technischen Anwendungen eingesetzt.



Grilon Crystal – only by EMS – der Award in der Kategorie 6 «Robmaterialien»

INDEX '99 – No 1 for nonwovens

Index '99 has closed its doors on a high level of satisfaction expressed by the great majority of exhibitors, visitors and congress participants. With 455 exhibitors from 35 countries, on a net stand surface of 18864 sqm., and 10216 registered visitors from 94 countries, Index '99 again broke all records. More than ever before visitors stayed two, if not three or four days, at Index '99 and they came from all over the world. The statistics reveal 38 European countries and 56 countries from the other four continents.

As the exhibitors emphasised, there is a growing interest in durables for technical applications at the Index exhibition. An increasing number of exhibitors promoted such products at Index '99. In general, it became obvious that Index has changed its face from a disposable orientated exhibition to a universal showcase for the entire range of nonwoven applications.

Index '99 has undoubtedly strengthened and confirmed its reputation as the leading worldwide nonwovens exhibition and congress. The preparations for Index '02, 16–19 April 2002 at Palexpo-Geneva are well under way. EDANA and Orgexpo renewed their partnership agreement for this event before inaugurating Index '99.

Nonwovens are Everywhere

The fields of application of nonwovens are practically limitless and include hygiene, construction and civil engineering, gas filtration, medical uses and the clothing industry. They are to be found everywhere, even in electronics, since they are part of the cleaning heads of computer disks and photocopiers. Their growing success is reflected in global statistics. In

1997, world production of nonwovens rose to 2,3 billion tonnes, compared with 1,9 billion in 1994. North America is the top supplier, followed by continental Europe, led by Germany and Italy.

One particularly attractive feature of nonwovens is their low density, which makes them light yet strong. No spun textile can match such a low density, at only 5 to 10 grams per square metre! In medical applications, for example, strips of woven gauze are easily two to four times heavier per square metre than their nonwoven equivalents.

Advantage – Short Manufacturing Process

Another decisive factor in the growing success of nonwovens is the potentially very short manufacturing process, since only two stages are required. The fibres are first spread out on a moving belt, then compressed by drums to form a web. This then passes through a bonding stage, usually going through a process in which the fibres are practically melted in a hot air stream or with ultrasound. The desired product emerges directly at the end of the production line, without any specific properties of the basic fibres being lost along the way, unlike in the case of woven fibres, which have to undergo many manufacturing stages.

All European nonwoven producers belong to Brussels-based Edana (European Disposables and Nonwovens Association), which lays down manufacturing standards in conjunction with the International Organization for Standardization.

ispo '99 Sommer: Neuer Aussteller- rekord in Sicht



Mit 140 000 Quadratmeter der Neuen Messe München komplett ausgebucht – dies die Vorschau für die 51. Internationale Fachmesse für Sportartikel und Sportmode München, die als Universe of Sports vom Sonntag, 1. bis Mittwoch, 4. August 1999 stattfindet. Vor allem im Outdoorbereich, im Fun Sport- und im Sportmodebereich konnte ein starker Ausstellerzuwachs registriert werden.

Viel Lob von Seiten der 1615 Aussteller aus 43 Ländern und der 33 108 registrierten Fachbesuchern aus 104 Ländern hatte es bereits für die ispo '98 Sommer gegeben, die erstmals als Universe of Sports mit ihren zehn Spezialmes-

sen unter einem Dach – den Worlds of Sports – auf dem modernen Gelände der Neuen Messe München im August letzten Jahres stattgefunden hatte. Vor allem wurden die internationale Vollständigkeit des Angebots, die neue Übersichtlichkeit über die Weltmärkte des Sports und das umfangreiche und informative Rahmenprogramm von Ausstellern und Besuchern gleichermaßen mit Bestnoten beurteilt.

Zur kommenden ispo '99 Sommer wird eine noch höhere Ausstellerzahl als im Vorjahr erwartet – die Messe München GmbH rechnet mit deutlich mehr als 1600 Ausstellern aus wiederum über 40 Ländern. Die ispo '99 Sommer ist die internationale Messeplattform, die den weltweit ersten Auftritt der gesamten Sportbranche mit ihren Neuheiten und neuen Kollektionen für die Saison 2000 präsentiert.

proposte '99

Weltpremiere der Möbelstoffe und Gardinen

Die siebte Edition PROPOSTE, die Messe der europäischen Möbelstoffe- und Gardinenhersteller, die vom Consorzio Promozione Tendaggio Italiano und Ascontex organisiert wurde, hat einen Rekord an Besuchern erzielt. 8088 Fachleute kamen vom 5. bis 7. Mai 1999 aus allen fünf Kontinenten zur Villa Erba, wobei eine Steigerung von 23% gegenüber PROPOSTE '98 zu verzeichnen war. Die 4808 ausländischen Gäste kamen aus 64 Ländern. Dieser Erfolg unterstreicht die Fähigkeit der PROPOSTE-Messe, den Bedürfnissen des Marktes nachzukommen und alle, von den Fachleuten gewünschten Anforderungen erfüllen zu können. Dazu gehört beispielsweise die Auswahl der Waren ausschließlich aus den Bereichen Heimtextilien und Gardinen.



Der Veranstaltungsort der proposte '99 – Villa Erba

Auto-, Heim- und Spezialtextilien aus Chemiefasern

Die 38. Internationale Chemiefasertagung findet vom 15. bis 17. September 1999 gemeinsam mit der 20. **Intercarpnet** in Dornbirn/Österreich statt (siehe auch «mittex» 3/99, S. 36–37). Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft von C.I.R.F.S./Brüssel, dem europäischen Dachverband der Chemiefaserindustrie. In drei parallel laufenden Sektionen werden wieder mehr als 70 Beiträge zu aktuellen Fragen in folgenden Bereichen Stellung nehmen:

Autotextilien
Textile Bodenbeläge
Neue Fasern für spezielle textile Eigenschaften

ÖSTERREICHISCHES CHEMIEFASER-
INSTITUT Tagungsbüro Dornbirn,
Rathausplatz 1, A-6850 Dornbirn,
Tel: +43/5572 36850, Fax: +43/5572 31233
e-mail: dt@dornbirn-tourismus.vol.at;
<http://www.vol.at/DornbirnTourismus>

7. Chemnitzer Textilmaschinen-Tagung

5. und 6. Oktober 1999 in Chemnitz (D)

Themenkomplexe:

- Garnherstellung und -behandlung
- Flächenbildung und Ausrüstung
- Technische Textilien
- Mechatronik/Antriebs- und Steuerungstechnik
- ITMA-Auswertungen

Technische Universität Chemnitz, Lehr- und Forschungsgruppe Textilmaschinen, Dr.-Ing. Hans-Jürgen Bauer, D-09107 Chemnitz, +49 371 531 2297, +49 371 531 2314, E-mail: hans-juergen.bauer@mb3.tu-chemnitz.de

IFWS-Landesversammlung

Vom 11. bis 12. Oktober 1999 findet die gemeinsame Tagung der Landessektionen Deutschland, Österreich und der Schweiz der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten an der GATEX in Bad Säckingen (D) statt.

Programm:

Montag, 11. Oktober 1999

- Besichtigung der Firma Joh. Michael Engel GmbH in Bad Säckingen
- Mitgliederversammlung der Landessektionen Schweiz und Deutschland

Vorträge:

- Innovative Rundgestricke aus Hanf und Leinen, Heinz Laib, Amriswil (CH)
- Lehren und Erfahrungen eines Kleinbetriebes der Maschenindustrie in China, Samuel Eugster, Trogen (CH)
- Neuerungen und Trends auf der ITMA '99, Prof. Wolfgang Schäch u. a.

Dienstag, 12. Oktober 1999

- Besichtigung der Jakob Müller AG, Frick (CH)

Übernachtung:

Hotel Zum Fähmann, D-79713 Bad Säckingen

5th Symposium «Textile Filters»

Dresden (G): 7/8 March 2000

We are very pleased to announce the 5th Symposium «Textile Filters». At the 4th Symposium «Textile Filters» in 1998, 150 participants from 7 countries got informed about developments going on in the field of textile filters. 90 companies of the textile industry were present as well as manufacturers and users of textile filter